

XXIV.GP.-NR

226 /J

24. Nov. 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend top-Rechtschreibkenntnisse in der Kärntner Landesregierung

Unter der Führung des BZÖ hat sich in der Kärntner Landesregierung eine Sprache herausgebildet, die Ähnlichkeiten mit dem hierorts üblichen Amtsdeutsch aufweist. Allerdings lassen die abweichenden Details der Scheuch'schen Rudimentärsprache den Schluss auf eine folgenreiche Entwicklung zu, die für die Zukunft Schwierigkeiten bei der Integration befürchten lässt.

Am 18. November hat die Kärntner Landesregierung in ihrer Sitzung eine Resolution beschlossen. Seitdem bestehen berechtigte Zweifel, dass die von BZÖ und ÖVP gestellten Mitglieder der Landesregierung die notwendige Befähigung zum sinnerfassenden Schreiben erbringen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Satz 1: „*Seit dem Unfalltod von unserem Landeshauptmann...*“ Ist die Beherrschung von dem Genetiv lässliches Beiwerk?
2. Noch immer Satz 1: „...reißt Berichterstattung nicht ab...“ Ist Satz so komplett?
3. Satz 2: „*Die Berichterstattung des Landesstudio Kärntens zeigte Stil...*“ Zeigt sie den Stil des Chef des BZÖs?
4. Satz 8: „*Die ORF Redaktion stach besonders in den letzten Wochen durch top-recherchierte Berichte hervor.*“ Die Kärntner Landesregierung stach in den letzten Tagen besonders durch top-gesetzte Bindestriche hervor. Dazu keine Frage.
5. Satz 9: Anstelle der Geschäftsführung des ORF wird die „Geschäftsführung“ zu nichts aufgefordert. An ihrer Stelle wird der Stiftungsrat aufgefordert, „sein Anti-Kärnten-Programm mit sofortiger Wirkung zu stoppen“ und „die Kärntner Bevölkerung in seinen Beiträgen nicht mehr zu beleidigen“. Gilt auch für die Kärntner Landesregierung, dass weiblichen Hauptwörtern weibliche besitzanzeigende Fürwörter gebühren?

6. Noch immer Satz 9: Der Stiftungsrat wird weiter aufgefordert, „*Respekt- und Pietätlose Berichterstattung*“ zu unterlassen. Darf man in Großer Aufregung alles Groß schreiben?
7. Noch immer Satz 9: Der Stiftungsrat soll darüber hinaus dafür sorgen, „*das ORF Landesstudio Kärnten mitsamt seiner Mitarbeiter in vollem Umfang zu erhalten*“. Sind Sie bereit, die deutsche Sprache gegenüber ÖVP und BZÖ mitsamt Groß- und Kleinschreibung, Bindestrichen, Geschlechtsbezeichnungen, Rechtschreibung und Genetiv in vollem Umfang zu erhalten?
8. Die Resolution bezieht sich auf die Kärntner als „*hinterwäldlerische und zurückgebliebene Brauchtums-Bergbauern*“. Welche pädagogischen Maßnahmen werden Sie zur sprachlichen Förderung der hinterwäldlerischen und zurückgebliebenen Brauchtums-Politiker in der Kärntner Landesregierung ergreifen?

